

8 Tage

# Island – geheimnisvolle Insel aus Feuer und Eis

Island, eine Insel der Gegensätze, wie sie spannender nicht sein könnten! Schneebedeckte Vulkangipfel, zischender Wasserdampf und kochende Schlamm-pools, hellblaue Eisberge, schwarze Sandstrände, rostrote Lava-Skulpturen mit grünen Moospolstern – die Farbpalette der Natur scheint unerschöpflich!

## 1. Tag: Abfahrt 8.00 Uhr – Omnibustransfer nach Hamburg – Flug nach Island

Spätnachmittags Ankunft in Keflavik und Bustransfer in unser Hotel in Reykjavik mit kleiner Stadtrundfahrt. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension.

## 2. Tag: Reykjavik – Akureyri: Das Glück der Erde ...

Durch den Walfjord-Tunnel und über die Halbinsel Akranes führt unsere Route nach Nordosten. Mit dichtem Moospolster bewachsen ist die Lava, die der heute erloschene Krater Grabrok ins Nordurdalur fließen ließ. Die Fahrt geht weiter über Blönduós und durch das Gebiet Skagafjörður, das zu den bekanntesten Pferdezuchtgebieten Islands gehört. Bei Varmahlid lohnt ein Abstecher zu den Grassodenhäusern des Heimatmuseums Glaumbaer, bevor es hinauf auf die mächtige Hochebene Öxnadalsheidi und weiter nach Akureyri am Eya ördur geht.

1 Hotelübernachtung mit Halbpension in Akureyri.

## 3. Tag: Akureyri – Mývatn: Wal-Heimat

Unsere heutige Etappe führt von Akureyri durch die Weite des Adaldalur zum kleinen Fischerstädtchen Húsavik auf der Tjörnes-Halbinsel. Das hier sehr anschaulich und liebevoll eingerichtete Wal-Museum ist einen Besuch wert! Weiter nach Osten erreichen wir die bizarre Felsschlucht Ásbyrgi, entstanden durch Auswaschkraft des Flusses sowie tektonische Verschiebungen – der Sage nach aber ein Hufabdruck von Sleipnir, dem achtbeinigen Pferd des Gottes Odin. Schließlich liegt der Dettifoss, dessen Wassermassen mit unglaublicher Kraft in den Canyon des Flusses hinabstürzen, auf unserer Route in das Mývatn-Gebiet. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension.

## 4. Tag: Mývatn-Gebiet – Egilsstadir

Der Besuch des Mývatn-Gebietes ist ein Muss! Die Region um den „Mückensee“ ist Islands größtes Naturschutzgebiet. Die Landschaft offenbart, wie jung Island wirklich ist: die Pseudokrater von Skútustadir, einzigartige Lavaformationen von Dimmubórgir, der riesige Explosionskrater Hverfell und die farbenprächtigen, brodelnden Schwefelquellen von Námaskard zeugen davon. Weiterfahrt

durch die weite – fast magische – Ebene Mödrudalur nach Egilsstadir. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension im Raum Egilsstadir.

## 5. Tag: Egilsstadir – Horna ördur: Island wird uns vertraut

Wir reisen heute weiter von Egilsstadir, dem Zentrum des Ostens am Lögurinn-See in die Abgeschiedenheit und harmonische Landschaft der Ostküste. Nachdem wir den Bergpass Almannskard überquert haben, bietet sich uns ein atemberaubender Blick auf das Gebiet des größten europäischen Gletschers Vatnajökull. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension am Horna ördur.

## 6. Tag: Horna ördur – Südisland: Eisberg voraus

Die Landschaft der heutigen Route ist geprägt von zahlreichen Gletscherzungen des Vatnajökull. Ein imposantes Schauspiel bietet sich am Jökulsárlón, wo Eisberge in den hellblauen Gletschersee „kalben“. Der angrenzende Nationalpark Skaftafell hält seine Schätze, wie den Svartifoss, für uns bereit. Später gelangen wir über den riesigen schwarzen Skeidarásandur und das Dorf Kirkjubaejarklaustur in das Gebiet des Myrdalsjökul nach Vik. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension im Raum Vik.

